

KULTUR AMDEN

Versammlung der Mitglieder

Datum Montag, 20. März 2023, 19:00 Uhr

Ort Restaurant Hotel Rössli, Dorfstrasse 37, 8873 Amden

Anwesend

39

Entschuldigt

5

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl von 2 Stimmzählenden
3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 21. März 2022 (einsehbar unter www.kulturamden.ch)
4. Jahresbericht der Präsidentin
5. AmmlerBrugg: Bericht Stephan Trachsel (Leiter Asylzentrum Bergruh)
6. Jahresrechnung 2022
 - 6.1. Jahresrechnung
 - 6.2. Revisorenbericht
 - 6.3. Genehmigung
7. Anträge

Antrag des Vorstandes zur Schenkung der zwei Bilder von Otto Meyer Amden an die Politische Gemeinde Amden (detaillierter Antrag mit Begründung liegt bei).
8. Wahlen
9. Jahresprogramm 2023
10. Allgemeine Umfrage

Protokoll

1. Begrüssung

Präsidentin Rösli Ackermann eröffnete die Versammlung und begrüßte herzlich alle Anwesenden. Sie betonte die Bedeutung des kulturellen Engagements und dankte den Mitgliedern für ihre kontinuierliche Unterstützung und Teilnahme an den Veranstaltungen von Kultur Amden. Es seien 5 Entschuldigungen eingegangen. Besonders erwähnen möchte Rösli Ackermann die heutige Abwesenheit von Erika Schärer und begrüßt namentlich Peter Remek, Gemeindepräsident und Stephan Trachsel vom Zentrum für Asylsuchende.

2. Wahl von 2 Stimmzählenden

Mit einstimmigem Beschluss wurden Alice Angehrn und Christine Büttikofer als Stimmzählende für die Versammlung gewählt. Beide nahmen die Wahl an.

3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 21. März 2022

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wurde zur Einsicht auf www.kulturamden.ch veröffentlicht und von der Versammlung einstimmig genehmigt. Ein besonderer Dank wurde Erika Schärer für die Erstellung des Protokolls ausgesprochen.

4. Jahresbericht der Präsidentin

Rösli Ackermann präsentierte einen umfassenden Rückblick auf die vielfältigen Aktivitäten und Veranstaltungen des vergangenen Jahres. Sie erwähnte unter anderem eine aufschlussreiche Veranstaltung über Lichtverschmutzung, den informativen Abend mit Revierförster Manuel Gmür über den Ammler Wald und den erfolgreichen Herbstmarkt trotz schlechtem Wetter. Der Bericht zeigte die lebendige Tätigkeit von Kultur Amden und den Einsatz des Vereins für ein abwechslungsreiches Kulturprogramm.

5. AmmlerBrugg: Bericht Stephan Trachsel (Leiter Asylzentrum Bergruh)

Stephan Trachsel berichtete über die gute Zusammenarbeit zwischen Kultur Amden und dem Asylzentrum Bergruh. Die Unterstützung durch Kultur Amden bei der Integration der Asylbewerber wurde besonders hervorgehoben. Trachsel lobte das Engagement des Vereins, das wesentlich zur positiven Atmosphäre im Zentrum beitrage.

6. Jahresrechnung 2022

6.1 Jahresrechnung

Judith Schildknecht als Kassierin erläutert detailliert die Jahresrechnung. Die Einnahmen belaufen sich auf CHF 5'163.10 und die Ausgaben auf CHF 4'319.60, was einen Gewinn von CHF 843.30 ergibt. Es gibt eine Frage bezüglich eines fehlenden Sponsorenbeitrags, der jedoch erst 2023 eingegangen sei.

6.2 Revisorenbericht

Brigitte Spirig präsentiert den Revisorenbericht und beantragt die Genehmigung der Jahresrechnung sowie die Entlastung des Vorstands, der Kassierin und des Präsidiums.

6.3 Genehmigung

Die Anträge der Revisoren werden einstimmig genehmigt.

7. Anträge

Antrag des Vorstandes zur Schenkung der zwei Bilder von Otto Meyer Amden an die Politische Gemeinde Amden: Der Verein Kultur Amden hatte im Anschluss an die Ausstellung „100 Jahre Otto Meyer Amden“ 2012 das Privileg, zwei Bilder des Künstlers als Schenkung entgegenzunehmen. Die Details der Bilder sind wie folgt:

- 1) „Stilleben auf Ofenbank“ - datiert auf etwa 1925, Aquarell und Bleistift, geschätzter Versicherungswert von CHF 10'000.-
- 2) „Stehender Knabenakt“ - undatiert, Algraphie, geschätzter Versicherungswert von CHF 800.-

Bild 1) war bis 2020 als Dauerleihgabe im Kunstmuseum Winterthur ausgestellt, während Bild 2) privat platziert wurde. Die Idee, die Bilder in die permanente Ausstellung des Museums Amden zu integrieren, konnte leider nicht realisiert werden. Daher wird nach einer alternativen Möglichkeit gesucht, diese bedeutenden Werke des Künstlers in der Gemeinde zu behalten und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Der Antrag des Vorstandes lautet:

Die zwei Bilder von Otto Meyer Amden sollen der Politischen Gemeinde Amden als Schenkung überlassen werden.

Begründung:

Das Bild „Stilleben auf Ofenbank“ bietet einen Einblick in das Interieur des Hauses „Faren“ in Amden, wo der Künstler von 1912 bis 1928 lebte. Somit hat es einen besonderen Wert für die Gemeinde. Eine angemessene Präsentation im Gemeindehaus ist möglich.

Auch wenn sie nicht dauerhaft ausgestellt werden können, können beide Bilder in einer zeitlich begrenzten Sonderausstellung im gemeindeeigenen Museum gezeigt werden.

Die Lagerung der Bilder im Gemeindehaus ist angemessen und als Eigentum der politischen Gemeinde sind sie entsprechend versichert.

Die Ausstellung der Bilder kann durch Sonderausstellungen oder im Gemeindehaus erfolgen, vorläufig gibt es jedoch keine Möglichkeit, die Bilder auszustellen. Kultur Amden hat weder die Möglichkeit, die Bilder zu versichern, noch einen eigenen Ausstellungsraum, erläutert Rösli Ackermann zusätzlich.

Anne Käthi Keller-Manhart betont, dass es sich bei den Aquarellen um sehr empfindliche Arbeiten handelt, die an geeigneten Orten aufgehängt werden müssen, um Schäden durch zu viel Licht zu vermeiden. Die Qualität von Papier und Farben ist nicht optimal, daher müssen diese Umstände berücksichtigt werden. LED-Licht ist nicht geeignet für die Ausstellung.

Yvonne Hönegger vom Museum Amden schlägt vor, dass die Bilder in ihrem Zuständigkeitsbereich aufgehängt werden können. Das Museum Amden wird von Spezialisten begleitet, die bei der Aufhängung helfen können. Yvonne ist der Meinung, dass die Aufhängung möglich ist, sobald die Eigentumsverhältnisse geklärt sind.

Rösli Ackermann zitiert aus einem Brief des Schenkers Herrn Gräsli, der besagt, dass im Falle der Auflösung von Kultur Amden die Bilder der Gemeinde übergeben werden sollen. Im Januar 2014 erklärte Kultur Amden, dass sie mit dieser Vereinbarung einverstanden sei.

Der Antrag wird zur Abstimmung gebracht und einstimmig angenommen. Die Gemeinde Amden übernimmt die Bilder als Schenkung.

Peter Remek, der Gemeindepräsident, bedankt sich herzlich und nimmt die Schenkung an. Bezüglich der Aufhängung wird versucht, das Aquarell angemessen zu präsentieren, während die Zeichnung gut verwahrt wird und bei thematischen Ausstellungen zur Verfügung gestellt wird. Das Aquarell wird nicht in öffentlich einfach zugänglichen Räumen aufgehängt, aber es wird sicherlich einen passenden Platz finden.

8. Wahlen

Eva Bonus wurde als neues Vorstandsmitglied vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Ihre Wahl wurde als Bereicherung für den Verein betrachtet.

9. Jahresprogramm 2023

Das Jahresprogramm 2023 wurde von Thomas Exposito vorgestellt. Es umfasst ein breites Spektrum an Veranstaltungen, darunter eine Führung im Fischereizentrum Weesen und einen Vortrag über die Mysterien des menschlichen Gehirns. Das Programm wurde positiv aufgenommen, mit Vorfreude auf die kommenden Veranstaltungen.

10. Allgemeine Umfrage

Die allgemeine Umfrage wird nicht benützt.

Schlusswort

Thomas Exposito erhält das Wort. Erika Schärer hat die folgenden Passagen verfasst, die Thomas aufgrund ihrer Abwesenheit vorträgt (fürs Protokoll nicht im Originalwortlaut)

Am 10. April 2017 wurde ein bedeutsamer Tag für den Verein, als Rösli zur Präsidentin gewählt wurde. Seitdem hat sie ihr Amt mit vollem Einsatz ausgeübt und sich zu einer äusserst engagierten Präsidentin entwickelt. Sie hat den Verein durch verschiedene Herausforderungen gelenkt, und ihre Professionalität, Herzlichkeit und Empathie waren dabei stets spürbar. Im Mai 2019 waren alle besorgt um Rösli, als sie einen schweren Unfall hatte. Trotz dieser Herausforderung hat sie ihre Arbeit für den Verein bereits aus dem Spital heraus fortgesetzt, was ihr tiefes Engagement und ihre Hingabe unterstreicht.

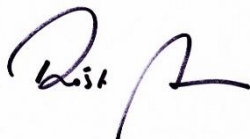
Als Anerkennung für ihre unermüdliche Arbeit möchte ihr der Vorstand symbolisch einen Kronleuchter überreichen, der die Helligkeit und den Glanz repräsentiert, den sie unserem Verein verliehen hat. Der echte Kronleuchter kann von Rösli besichtigt werden. Was sich hinter dem Geschenk verbirgt, blieb im Verborgenen.

Der Vorstand und die Versammlung danken Rösli Ackermann für ihren Einsatz. Rösli drückt ebenfalls ihren herzlichen Dank aus.

Abschliessend bedankt sich Thomas Exposito bei allen Anwesenden und schliesst die Versammlung um 20:05 Uhr.

Nun wird der Film Kurzfilm «Amden im Winter 1954/55», ca. 20 Min., von Hans Jakob Schönwetter, Glarus (zur Verfügung gestellt vom Landesarchiv des Kantons Glarus) gezeigt.

Amden, 20. März 2023



Rösli Ackermann
Präsidentin



Thomas Exposito
Sekretariat